

Frankfurt am Main, 29. Januar 2018

RT&S Lokführer-Akademie GmbH

Verhandlungsaufakt

Die RT&S Lokführer-Akademie GmbH (RT&S) hat am 25. Januar 2018 in Frankfurt mit der GDL Tarifverhandlungen mit dem Ziel einer Tarif- und Sozialpartnerschaft aufgenommen. Das Tochterunternehmen SBB Cargo International wird künftig die Verhandlungen zum Flächentarifvertrag der Personaldienstleister (BuRa-ZugTV PDL) aktiv mitgestalten. Außerdem soll der BuRa-ZugTV PDL um die entsprechenden haustariflichen Regelungen ergänzt werden.

In konstruktiver Atmosphäre stellte die Geschäftsführung zuvor das Unternehmenskonzept vor, zeigte die Arbeitsbedingungen der Lokomotivführer auf und beantwortete ausführlich die Fragen der GDL. Neben der Qualifizierung neuer Lokomotivführer möchte das Unternehmen mittelfristig weiter wachsen und als Personaldienstleister tätig sein.

Die GDL informierte detailliert über den Stand der bisherigen Verhandlungen zum BuRa-ZugTV PDL, insbesondere über die Abweichungen gegenüber dem Standortprinzip und den daraus resultierenden Arbeitszeitverteilungsregelungen. Für den Haustarifvertrag forderte die GDL beispielsweise Regelungen bei beruflich bedingter Fahrdienstuntauglichkeit, eine betriebliche Altersvorsorge und eine gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien. Mit letzterer sollen Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge vereinbart werden.

Für die feinteilige Ausgestaltung von Arbeitszeit und Vergütung wurde ein Verhandlungsfahrplan fixiert. Die nächste Runde findet am 23. Februar 2018 in Frankfurt am Main statt.